

Markt Glinde vom 20.05.2017

Zauberei auf der Baustelle

Wendenquartier feiert Richtfest

Wentorf (oja). Vor 14 Monaten stand nur der Bauzaun, am 12. Mai fand schon das Richtfest statt. Mit dem Wendenquartier in Wentorf geht es sichtbar voran. „Und ich dachte schon, Zauberei gibt's gar nicht“, entfuhr es Bürgermeister Dirk Petersen bei der Besichtigung der Baustelle.

Auf rund 2.600 Quadratmetern Wohn- und 1.000 Quadratmetern Gewerbefläche entsteht in der Ortsmitte, direkt am Kreisel gelegen, ein Gebäude mit moderner Energietechnik und barrierefreier Gestaltung. Im Erdgeschoss steht bereits die Drogeriekette Budnikowsky als Mieter fest.

Die 33 Eigentumswohnungen in den Etagen darüber sind zwischen 63 und 93 Quadratmeter groß und verfügen über eine Fußbodenheizung. In der Tiefgarage unter dem Haus entstehen 38 Stellplätze für die Bewohner. „16 Wohnungen sind bereits verkauft und wurden beurkundet, weitere sind reserviert“, sagt Martin Gruel, Gebietsleiter der Sparkassen Immobiliengesellschaft Holstein (SIG), die das Projekt vermarktet. Auch drei Gewerbeflächen im Erdgeschoss zu je 100 Quadratmetern seien noch frei.

Nicht nur der Wentorfer Bürgermeister, auch viele



Direkt am Kreisel an der Berliner Landstraße entsteht das neue Wendenquartier. Die Wentorfer können den Baufortschritt täglich mitverfolgen.

Foto: O. Jahr

der zukünftigen Bewohner nutzten das Richtfest als Gelegenheit, um sich bei einem kleinen Imbiss den Baufortschritt aus nächster Nähe

anzusehen und zu bestaunen. Weitere Informationen zum Projekt gibt es im Internet auf www.wendenquartier.de



Erst Stall, dann Schlachtereier, jetzt der moderne Wohn- und Geschäftsbau: Bürgermeister Dirk Petersen erinnerte beim Richtfest auch an die Geschichte des Standortes. Links neben ihm steht Udo Schwarzburg, Vertriebsleiter der SIG Holstein.

Foto: O. Jahr